

Masse I = Hisp. n. 1 — 9a. b: Damasus — Innocenz I.;
 Masse IV = Hisp. n. 59b — 65a: Leo I.;
 { Masse II = Hisp. n. 9b — 40a: Innocenz I., Zos., Bonif.,
 Coel., Leo I.;
 / Masse III = Hisp. n. 40b — 59a: Leo I.

Die Umordnung brachte Benedikts Rezension wenigstens den einen sachlichen Vorteil, dass sich in ihr Hisp. n. 40b unmittelbar an n. 40a anschloss. Die Mängel der Augustod. zu erkennen und die Massenverhältnisse wenigstens zum Teil zu durchschauen ermöglichte Benedikt und Pseudo-isidor die bei letzterem bewiesene, bei ersterem zu vermutende Kenntnis der Hispana Gallica.

Die von ihm in ihrem ersten Teil (Massen I. IV. II. III) umgestellte Augustod. hat Benedikt demnächst für seine Kapitulariensammlung reihengetreu ausgezogen. Quod erat demonstrandum.

2, 343 — 356 aus der *Lex Visigothorum* (Ervi-giana)¹ mit 2 Einschaltungen (aus Bibel und Augustinus; aus Theodulf von Orléans).

2, 343 = L. Visig. 2, 1, 10 Anfang ([Recc.] Erv.), MG. LL. Visig. p. 58. Rubrik von Benedikt (anderer Inhaltsvermerk im Original). Im Text 'homines' hinter 'gentis' eingeschaltet; 'utilitatis' ('humilitatis' cod. E 1) nach 'exercitium'² ausgelassen³, ebenso 'et' vor 'resultamus'. Bemerkenswert ist auch die Nichtaufnahme des Schlusses: '. . . nolumus sive Romanis legibus seu alienis institutionibus amodo amplius convexari'.

2, 344 = L. Visig. 2, 4, 4 Anfang (Erv.⁴), l. c. p. 97; vgl. oben 2, 146. Rubrik von Benedikt. Zwei gleichgültige Varianten. Hier wie oben 2, 146 direkt aus dem Original.

2, 345a (bis 'esse noscuntur') = L. Visig. 2, 4, 5 Anfang ([Recc.] Erv.), l. c. p. 98; vgl. oben 2, 147. Rubrik von Benedikt. Im Text 2 Interpolationen ('absentes neque'; 'et viderunt'), dieselben wie oben 2, 147. Dagegen ist hier (anders als oben) 'negotiis' hinter 'aliis' nicht gestrichen.

1) In der Reihenfolge der Vorlage; zweimal freilich (2, 348. 351) fällt Benedikt aus der Reihe, aber es bedürfte zur Einrenkung nur des Platzwechsels je mit dem vorhergehenden, bzw. nachfolgenden Kapitel aus der L. Visig. 2) codd. R. E schreiben 'exercitiam'. 3) Die zwei erwähnten tendenziösen Aenderungen haben bewirkt, dass Ben. 'sententiam fontis prorsus adulteravit' (Hinschius, Decr. pseudois. p. CXLVII). 4) Die Reccesvindiana weicht ab.